

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 11. November 2020 21:22

Zitat von MarieJ

@Lehramtsstudent Warum willst du den Zusammenhang unbedingt negieren? Im Fall meiner Bekannten bzw. meines Kollegen ist der durch die Ärztinnen eindeutig als COVID-Folge angegeben.

Forscher haben rausgefunden, dass etwa 70% der Menschen auf Katastrophenwarnungen oder Katastrophenfälle (bekannt geworden im Zusammenhang mit dem Tsunami von 2005(?), wo nur eine Minderheit der Leute den Strand rechtzeitig verließ) mit Leugnung oder Minimierung entsprechender Warnungen und Vorzeichen reagieren. Eine Art präventiver und langlebiger Schockzustand der in Untätigkeit mündet, bis es zu spät ist. Die Individuen neigen dazu, sich anschließend auf stereotypische, oftmals unzureichende Lösungsstrategien zu konzentrieren und keine neuen Informationen mehr aufzunehmen. Man vermutet, dass es sich dabei um eine Bewältigungsstrategie im Sinne einer Art Schockstarre oder Abspaltung der eigenen Ängste handelt.

Ich will das hier natürlich aufgrund der Unkenntnis der realen Personen nicht konkret unterstellen, aber unter dem Begriff "[normalcy bias](#)" auch mal als Erklärungsmuster für die Gesamtlage in den Raum stellen.